

Der Tennisclub Köniz erobert die erste Liga

Gleich zwei Jungsenioren-Mannschaften haben den Aufstieg geschafft

KÖNIZ – Zum zweiten Mal innert zwei Jahren haben die Jungsenioren 1 des TC Köniz den Aufstieg in die 1. Liga geschafft. Die Voraussetzungen für den Ligaerhalt im kommenden Jahr sind weitaus besser als 2010.

Aufstieg – Aufstieg – Abstieg – Aufstieg: die Jungsenioren 1 des TC Köniz sind ihrer Tradition des jährlichen Ligawechsels in dieser Saison treu geblieben. Nach ihrer Gründung 2008 marschierte die Interclub-Jungsenioren-equipe direkt von der 3. in die 1. Liga durch. 2010 folgte der Rückschlag in Form des direkten Wiederabstiegs in Liga 2. Heuer schaffte das Team von Captain Urs Guldemann aber erneut souverän den Aufstieg in die 1. Liga. Die Vorzeichen, dass im kommenden Jahr der Ligaerhalt gelingen wird, sind da: Erstens war das Könizer Team 2011 aufgrund eines Zuzugs in der Winterpause stärker als noch im vergangenen Jahr. Und zweitens hat für 2012 bereits ein weiterer Verstärkungsspieler seinen Wechsel zum Könizer Team zugesagt.

Die abgelaufene Saison 2011 verlief perfekt. Zwei Vorrundenbegegnungen gewannen die Könizer Jungsenioren 1 deutlich (7:2 gegen Dählhölzli, 8:1 gegen Wander). Im Nachhinein betrachtet fiel die Vorentscheidung um den Aufstieg in die 1. Liga dann bereits im Vorrunden-Spitzenkampf gegen den TC Neufeld: Köniz gewann die Partie 5:4 und sicherte sich damit nicht nur den Gruppensieg, sondern auch ein leichteres Los in den Aufstiegsspielen. Hätten die Könizer 4:5 verloren, wären sie nur Gruppenzweite geworden und hätten womöglich das gleiche Schicksal erlitten wie Neufeld, das im zweiten Aufstiegsspiel chancenlos blieb. Doch so war es nicht: Köniz gewann das erste Aufstiegsspiel bei



Roger Blatter, Christoph Bussard, Fabian Santschi (oben, v.l.), Klaus Häberli, Hansueli Schumacher, Urs Guldemann (Captain), Jean-Claude Gruaz (unten, v.l.); es fehlt Erich Kalchofner

Fotos: zvg



Marco Fedalto, Stefan Donatsch, Bernhard Zaugg, Jürg Zurbrügg (Captain), Franz Andrey, Damian Büttler, Cédric Müller (v.l.)

Du Vignoble (Colombier) trotz ungewohnter Platzverhältnissen (Teppich mit Quarzsand) mit 6:3, das zweite zuhause gegen Chavannes-de-Bogis (VD) mit 7:2.

Zwei Mannschaften in der 1. Liga

Auch die zweite Jungsenioren-Mannschaft des TC Köniz schaffte den Aufstieg in die 1. Liga. Nachdem das Team von Captain Jürg Zurbrügg letztes Jahr den Aufstieg trotz Kampfgeist im letzten dramatischen Spiel nicht geschafft hatte, ist die Genugtuung nun umso grösser. Die Jungsenioren 2 setzten sich souverän gegen Grosshöchstetten, Rotweiss BE (Vorrunde), Kerzers und Belp (Aufstiegsspiele) durch. Die knappe Vorrunden-

Niederlage gegen Konolfingen konnte das Team verkraften. Mit diesem Aufstieg werden in der Saison 2012 also gleich zwei Teams des TC Köniz in der 1. Liga Jungsenioren vertreten sein. Die Damen 2. Liga des TC Köniz konnten sich im Mittelfeld einreihen. Die Jungseniorinnen 2. Liga mussten nach knappen Vorrundenspielen (dreimal 3:4) und verlorenem Abstiegsspiel den Gang in die 3. Liga hinnehmen. Bei den Aktiven 3. Liga (Herren) und den Senioren 3. Liga resultierten jeweils Plätze im hinteren Mittelfeld. Im TC Köniz trainiert zudem eine grosse Anzahl von Juniorinnen und Junioren. In der Junioren-Interclub-Meisterschaft der Knaben und

Mädchen ist jeweils das Team «C» hervorzuheben. Sie verpassten den Gruppensieg nur knapp. Nicht nur spielerisch hat der TC Köniz an Profil gewonnen. Das Clubhaus wurde aufgrund notwendiger Sanierungen aussen und innen attraktiver gestaltet. Der Pizzaofen ist nun fester Bestandteil des öffentlichen Clubrestaurants. Diese Änderungen haben zur Folge, dass die Restaurantbetreiber nicht mehr vom schönen Wetter abhängig sind und die Mitglieder sich noch wohler fühlen. Der zwar noch kleine, aber dennoch erfreuliche Zuwachs an neuen Mitgliedern bestätigt ebenfalls die neu hinzugewonnene Attraktivität. PD

INFO: www.tckoeniz.ch